

12. BME-/VDV-FORUM

# Schienengüterverkehr



 **29. – 30. JANUAR 2019 – BERLIN**



## MASTERPLAN KONKRET – VOM KONZEPT ZUR UMSETZUNG:

- Verkehrspolitische Wende – Voraussetzungen aus Sicht der Politik und verladenden Wirtschaft
- Schiene in die Zukunft – Innovationen, Infrastruktur & Multimodalität
- Umfassendes Free Flow – für Prozesse, Ressourcen, Instandhaltung
- Mangel an Eisenbahnfachpersonal – was sollte konkret unternommen werden?
- Wettbewerbsfähigkeit erhöhen – Rahmenbedingungen im Wettbewerb zum LKW stärken

Wir begrüßen als Referenten und Diskutanten u.a.:

\* Dr. Thorsten Bieker, BASF SE \* Dr. Roland Bosch, DB Cargo AG \* Enak Ferlemann, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur \* Bert Kloppert, thyssenkrupp Steel Europe AG \* Cem Özdemir, Ausschuss für Verkehr und digitale Infrastruktur des Deutschen Bundestages \* Dr. Thomas Schaffer, DB Netz AG





## GRUSSWORT

Sehr geehrte Damen und Herren,

wenn sich Verlader, Eisenbahnvertreter und Logistikdienstleister am 29. und 30. Januar 2019 in Berlin auf dem 12. BME-/VDV-Forum Schienengüterverkehr treffen, ist es gut eineinhalb Jahre her, dass der damalige Bundesverkehrsminister Dobrindt den Masterplan Schienengüterverkehr der Öffentlichkeit vorstellte.

Mit der Senkung der Trassenpreise, der Einberufung des „Zukunftsbündnis Schiene“, dem Inkrafttreten der Förderrichtlinie für mehr Energieeffizienz und der Inangriffnahme des Deutschland-Takts hat die Politik erste konkrete Maßnahmen für die Verkehrswende auf den Weg gebracht. Auch die Eisenbahnbranche hat die Schiene im Wettbewerb zu anderen Verkehrsträgern stark gemacht – besonders die Lärmsanierung der Güterwagen und die Digitalisierung der Wagenflotte sind deutlich vorangeschritten.

Es herrscht also Aufbruchstimmung, und mit viel Engagement werden die nächsten Schritte geplant und realisiert. Welche Antworten haben Politik, Bahnanbieter, Schienendienstleister und Verlader auf die aktuellen Herausforderungen im Schienengüterverkehr? Wie geht es weiter mit der Umsetzung des Masterplans Schienengüterverkehr?

Seien Sie dabei und diskutieren Sie u.a. mit:

- **Enak Ferlemann**, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur **über Ziele des „Zukunftsbündnis Schiene“**
- **Cem Özdemir**, Vorsitzender des Ausschusses für Verkehr und digitale Infrastruktur des Deutschen Bundestages und **Dr. Roland Bosch**, Vorstandsvorsitzender der DB Cargo AG **über die weiteren Schritte zur Umsetzung des Masterplans**
- **Dr. Thomas Schaffer**, Vorstand der DB Netz AG **über Kapazitätsmanagement als wesentlicher Beitrag für die Wettbewerbsfähigkeit der Schiene**
- **Dr. Torsten Bieker**, Vice President Rail & Site Services der BASF SE **über die Vorteile multimodaler Transporte**
- **Dr. Iven Krämer** vom Hafen Bremen, **mit welchen Maßnahmen aus dem Masterplan die Stimulation des Seehafenhinterlandverkehrs erfolgt**
- LINEAS, Ermewa, RailWatch und Siemens Mobility **Innovationen wie die Digitalisierung des Schienengüterverkehrs**

**Wir freuen uns, Sie am 29. und 30. Januar 2019 in Berlin begrüßen zu dürfen!**

Ihr BME und VDV

## ZIELGRUPPE

Diese Veranstaltung richtet sich an:

- Verlader aus allen Industrie- und Handelsbereichen
- Dienstleister aus dem Eisenbahn-Umfeld
- Eisenbahnverkehrsunternehmen
- Bahnspeditionen

## MEDIENPARTNER

**bahn manager**

DAS WIRTSCHAFTSMAGAZIN FÜR DEN SCHIENENSEKTOR



## VERANSTALTER



Der **Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik e.V. (BME)**, 1954 gegründet, ist Dienstleister für rund 9.600 Einzel- und Firmenmitglieder, darunter Mittelständler sowie die Top-200-Unternehmen Deutschlands. Der BME fördert als Netzwerkgestalter den Erfahrungsaustausch für Unternehmen und Wissenschaft, für die Beschaffungs- und für die Anbieterseite. Der Verband ist offen für alle Branchen, Unternehmenstypen und Sektoren (Industrie, Handel, Banken/Versicherungen, öffentliche Auftraggeber, Dienstleister etc.).



Im **Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV)** sind Unternehmen des öffentlichen Personennahverkehrs und des Eisenbahngüterverkehrs in Deutschland organisiert. Im Güterverkehr vertreten wir die Interessen von über 180 Eisenbahnen. Der Verband sieht seine Aufgabe in der Beratung der Mitgliedsunternehmen, in der Pflege des Erfahrungsaustausches zwischen ihnen und in der Erarbeitung einheitlicher technischer, betrieblicher, rechtlicher und wirtschaftlicher Grundsätze mit dem Ziel einer bestmöglichen Betriebsgestaltung. Er vertritt außerdem die Interessen der Unternehmen gegenüber Parlamenten, Behörden, Industrie und anderen Institutionen.



 DIENSTAG, 29. JANUAR 2019

**Fachliche Leitung und Vorsitz:**

*Joachim Berends*, Vizepräsident, Vorsitzender des Verwaltungsrates Schienengüterverkehr,  
Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e. V. und Vorstand, Bentheimer Eisenbahn AG

ab

**09.15 Begrüßungskaffee in der Fachausstellung**

**10.15 Begrüßung und Eröffnung der Veranstaltung**

*Dr.-Ing. Silvius Grobosch*, Hauptgeschäftsführer/CEO, Mitglied des geschäftsführenden Bundesvorstands,  
Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik e. V.

*Dr. Martin Henke*, Geschäftsführer Eisenbahnverkehr, Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e. V.

**10.35 Begrüßung durch den Moderator und Einleitung zu den verkehrspolitischen Reden**

*Joachim Berends*

**THEMENSCHWERPUNKT VERKEHRSPOLITISCHE REDEN ZUR UMSETZUNG DES MASTERPLANS**

**10.50 Zukunftsbündnis Schiene und Masterplan Schienengüterverkehr – was hat sich die Bundesregierung konkret vorgenommen?**

*Enak Ferlemann*, Parlamentarischer Staatssekretär, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, Berlin

**11.10 Konsequente Umsetzung des Masterplans Schienengüterverkehr – werden wir dann die Verkehrswende pro Schiene erleben?**

*Cem Özdemir*, Vorsitzender des Ausschusses für Verkehr und digitale Infrastruktur,  
Mitglied des Deutschen Bundestages, Berlin

**11.30 Effizienz und ökologische Nachhaltigkeit – wie mit dem Masterplan ein zukunftsgerechter Güterverkehr entwickelt werden kann**

*Dr. Roland Bosch*, Vorstandsvorsitzender, DB Cargo AG, Frankfurt

**11.50 Verkehrspolitische Wende – Voraussetzungen aus Sicht der verladenden Wirtschaft**

*Gerd Deimel*, c2i Geschäftsführung, Frankfurt

**12.10 Podiumsdiskussion: Verkehrswende aktiv gestalten – Mission Possible bei konsequenter Umsetzung des Masterplans Schienengüterverkehr?**

Es diskutieren unter Einbezug des Auditoriums:

*Dr. Roland Bosch*

*Gerd Deimel*

*Enak Ferlemann*

*Cem Özdemir*

**13.00 Mittagspause, Networking in der Fachausstellung**



DIENSTAG, 29. JANUAR 2019

## THEMENSCHWERPUNKT SCHIENE IN DIE ZUKUNFT – INNOVATIONEN, INFRASTRUKTUR & MULTIMODALITÄT

### 14.15 Innovation & Modal Shift im europäischen Schienengüterverkehr – wie Digitalisierung und Automatisierung unterstützen können

*Jan Elfenhorst*, Director European Sales & Business Development LINEAS, Brüssel

### 14.45 Digitalisierung des Schienengüterverkehrs – von der Datenerfassung bis zur vernetzten Steuerung einer Zugbildungsanlage

*Marco Clemens*, Leitung des Fracht- & Produktgeschäftes, Siemens Mobility GmbH, Braunschweig

### 15.05 Wo geht's denn hier zur Zukunft? Information sucht Nutzer zwecks Abruf

*Michael Breuer*, Geschäftsführender Gesellschafter, RailWatch GmbH & Co. KG, Bonn

### 15.25 Next Generation Rail Transportation – mit digitalisierten Wagens zur passgenauen Integration in globale Lieferketten

*Peter Reinshagen*, Managing Director, ERMEWA SA, Levallois-Perret, Frankreich

### 15.45 Podiumsdiskussion: Innovationsförderung – welche weiteren Maßnahmen wünscht sich die Bahnbranche, um diese Kernforderung im Masterplan weiter voranzutreiben?

Es diskutieren unter Einbezug des Auditoriums:

*Michael Breuer*

*Marco Clemens*

*Jan Elfenhorst*

*Peter Reinshagen*

### 16.10 Kaffee- und Teepause

### 16.40 Kapazitätsmanagement als wesentlicher Beitrag für die Wettbewerbsfähigkeit der Schiene

*Dr. Thomas Schaffer*, Vorstand Vertrieb und Fahrplan, DB Netz AG, Frankfurt

### 17.00 Neue Möglichkeiten im multimodalen Transport – Vorteile aus Sicht der verladenden Wirtschaft

*Dr. Thorsten Bieker*, Vice President, Rail & Site Services, BASF SE, Ludwigshafen

### 17.20 Optimierung der Zusammenarbeit zwischen den Verkehrsträgern

*Oliver Haas*, General Manager/Projekt Management, CTS Container-Terminal GmbH, Köln

### 17.40 Podiumsdiskussion: Erfolgsfaktor Schiene in multimodalen Transportketten – wird der Schienengüterverkehr mit den Maßnahmen des Masterplans deutlich gestärkt?

Es diskutieren unter Einbezug des Auditoriums:

*Dr. Thorsten Bieker*

*Oliver Haas*

*Dr. Thomas Schaffer*

### 18.00 Zusammenfassung des ersten Tages und Gelegenheit für individuelle Fragen

### 18.15 Ende des ersten Veranstaltungstages

### 18.40 Abfahrt zur Abendveranstaltung – Treffpunkt in der Ausstellung

### 19.00 Abendveranstaltung

Unsere Partner laden Sie herzlichst zur Abendveranstaltung in das Restaurant Nolle im historischen Ambiente der S-Bahnbögen am Bahnhof Friedrichstraße ein. Erleben Sie Berlin pur – wie es war und wie es ist – und lassen Sie sich kulinarisch verwöhnen. Die feinen und rustikalen Gaumenfreuden reichen von typischen Berliner Speisen bis hin zu internationalen Gerichten. Nutzen Sie gleichzeitig die Gelegenheit zum Networking mit Fachkollegen – genießen Sie den Abend!



 MITTWOCH, 30. JANUAR 2019

**Fachliche Leitung und Vorsitz:**

**Prof. Dr.-Ing. Uwe Clausen**, Institutsleiter, Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik (IML) & Institut für Transportlogistik (ITL), Technische Universität Dortmund

**09.00 Begrüßung und Eröffnung des zweiten Tages**

**THEMENSCHWERPUNKT SCHLÜSSELFAKTOR INFRASTRUKTUR**

**09.10 Infrastruktur konkret: Welche Maßnahmen aus dem Masterplan Schienengüterverkehr könnten Verkehrsverlagerungen auf die Schiene insbesondere im Seehafenhinterlandverkehr stimulieren?**

**Dr. Iven Krämer**, Referat Hafenwirtschaft und Schifffahrt, Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen, Bremen

**THEMENSCHWERPUNKT RAHMENBEDINGUNGEN IM WETTBEWERB ZUM LKW**

**Impulsvorträge zu den folgenden Punkten im Masterplan Schienengüterverkehr:**

- Trassen- und Anlagenpreise deutlich senken
- Abgaben und Steuerbelastungen begrenzen
- Vergleichbare Standards der Arbeits- und Sozialvorschriften und Sicherheitsauflagen bei allen Verkehrsträgern gewährleisten

**09.40 Die neuen Rahmenbedingungen aus Sicht der Eisenbahnen**

**Sven Flore**, CEO, SBB Cargo International AG, Olten, Schweiz

**10.00 Die neuen Rahmenbedingungen aus Sicht der verladenden Wirtschaft**

**Timo Pape**, Manager Logistics – Supply Chain & Logistics, CEMEX Deutschland AG, Lüttow-Valluhn

**10.20 Podiumsdiskussion: Schaffen die Punkte Trassen, Steuern und vergleichbare Standards im Masterplan Schienengüterverkehr nun endlich Fairness für die Schiene?**

Es diskutieren unter Einbezug des Auditoriums:

**Sven Flore**

**Dr. Iven Krämer**

**Timo Pape**

**10.40 Kaffee- und Teepause**

 IHRE ANSPRECHPARTNER

**INHALTLICHE FRAGEN**

**Anita Engelmann**

Tel.: 06196 5828-240

E-Mail: anita.engelmann@bme.de

**Georg Lennarz**

Tel.: 0221 57979-146

E-Mail: lennarz@vdv.de

**ANMELDUNGEN**

**Jacqueline Berger**

Tel.: 06196 5828-200

E-Mail: jacqueline.berger@bme.de

**AUSSTELLUNG/SPONSORING**

**Sarah Baer**

Tel.: 06196 5828-124

E-Mail: sarah.baer@bme.de

**Silva Certan-Mallmann**

Tel.: 06196 5828-150

E-Mail: silva.certan-mallmann@bme.de



 MITTWOCH, 30. JANUAR 2019

---

## 11.15 Parallele, interaktive Round Tables

Round Table 1: **Naturkatastrophen/zunehmende Baustellen vs. steigende Nachfrage bei Senkung der Trassenpreise: Wie kann das zusammen passen?**

Moderator: **Norbert Dierks**, verantwortlich für die Nachhaltigkeit in der Inboundlogistik, Europa, weltweit, BMW Group, München

Round Table 2: **Digitale Ressourcen, Prozesse und Technologien – welche Potenziale stehen für einen modernen Schienengüterverkehr zur Verfügung?**

Moderator: **Dr. Hans-Joachim Lucke**, Business Manager Transportation, Rail & Transit Solutions, DXC Technology Deutschland GmbH, Dresden

Round Table 3: **Elektrifizierungsziele, Elektromobilitätslösungen für Vor- und Nachläufer zur Schiene – mit welchen Maßnahmen kann die durchgängige elektromobile Transportkette realisiert werden?**

Moderator: **Dr. Martin Henke**, Geschäftsführer Eisenbahnverkehr, VDV e.V., Köln

Round Table 4: **Innovative Güterwagen und Komponenten – wie kann die Wettbewerbsfähigkeit und Umweltverträglichkeit des SGV mit technischen Neuerungen signifikant erhöht werden?**

Moderator: **Bert Kloppert**, Leiter Transport/Logistik 1, thyssenkrupp Steel Europe AG, Duisburg

Round Table 5: **Multimodale Transportketten mit Hauptlauf auf der Schiene – wie kann der Zugang des SGV zu den Transportaufkommen der Zukunft gesichert werden?**

Moderator: **Prof. Dr. Uwe Höft**, FB Wirtschaft, Fachgebiete Innovationsmanagement – System Bahn, Technische Hochschule Brandenburg

Round Table 6: **Sicherer, zuverlässiger, kostenoptimiert – wie können Automatisierungstechniken im laufenden Betrieb reibungslos eingeführt und umgesetzt werden?**

Moderator: **Prof. Dr.-Ing. Manfred Enning**, Bahnsystemtechnik, Fachbereich Maschinenbau und Mechatronik, FH Aachen - University of Applied Sciences, Aachen

Round Table 7: **Fachkräftemangel im Schienengüterverkehr und fehlende Berücksichtigung der Schiene in der multimodalen Ausbildung – wie kann die Politik den Schienengüterverkehr hier aktiv unterstützen?**

Moderator: **Marcus Gersinske**, Fachbereichsleiter, VDV e.V., Köln

---

**12.30 Kurze Zusammenfassung der Round-Table-Ergebnisse durch die Moderatoren und Gelegenheit für abschließende Fragen**

---

**13.00 Gemeinsames Mittagessen in der Fachausstellung und Abschluss**



**PARTNER**

**Bosch Engineering**, ein 100-prozentiges Tochterunternehmen der Robert Bosch GmbH, entwickelt Elektroniksysteme für eine effiziente, sichere und vernetzte Mobilität für automobile und nicht-automobile Anwendungen. Wir arbeiten partnerschaftlich mit Ihnen zusammen, um die digitale Transformation des Schienengüterverkehrs auch in Ihrer Flotte individuell umzusetzen.

**Bosch Engineering GmbH**

Toni Scheschko  
 Robert-Bosch-Allee 1  
 74232 Abstatt  
 Tel.: +49 7062 911 7110  
 E-Mail: Toni.Scheschko@de.bosch.com  
 www.bosch-engineering.de



Mehr als 60 Jahre Erfahrung in der Güterwagenvermietung und ca. 45.000 Güterwagen bietet **Ermewa SA** europaweit seinen Kunden. Sicherheit und nachhaltiges Wachstum stehen dabei immer im Mittelpunkt unseres Geschäftes. Wir bündeln Ressourcen sowie Technologien und investieren in moderne Fahrzeuge, um unseren Kunden den Erfolg im Schienengüterverkehr zu garantieren. Dazu zählen auch innovative digitale Lösungen, die zu einer Kostensenkung entlang der Lieferkette beitragen und einen optimierten Einsatz der Wagen gewährleisten.

**Ermewa SA, Niederlassung Berlin**

Markgrafenstraße 62  
 10969 Berlin  
 Tel.: +49 30 319 853 0  
 Fax: +49 30 319 853 25  
 E-Mail: info.berlin@ermewa.com  
 www.ermewa.com



Der **Port of Rotterdam** ist der größte Hafen Europas. Im Jahr 2017 wurde mit insgesamt 467,4 Mio Tonnen die größte Menge aller Zeiten im Rotterdamer Hafen umgeschlagen. Aber Größe allein reicht nicht mehr aus. Der Hafen wird sich von einem traditionellen Vermieter von Hafentflächen und Hafeninfrastruktur zu einem professionellen, neutralen und fachkundigen Supply-Chain-Partner entwickeln.

**Port of Rotterdam**

Repräsentanz Südwest Deutschland  
 Roland Klein  
 Kniebisstraße 16  
 68753 Waghäusel  
 Tel.: +49 7254 95 08 26  
 E-Mail: rh.klein@portofrotterdam.com  
 www.portofrotterdam.com



Mit dem Monitoring-System der **RailWatch GmbH & Co. KG** ist erstmalig eine pro-aktive Instandhaltung von Güterwagen möglich. Sensoren und Kameras erheben während der Durchfahrt automatisch Informationen zu den technischen Zuständen der Wagen. Die Messergebnisse werden über einen Server in einer Cloud zusammengeführt, ausgewertet und über ein Internetportal für unsere Kunden bereitgestellt. Wartungszyklen müssen sich so nicht mehr an kilometer- oder zeitbezogenen Kriterien orientieren, sondern werden entsprechend des tatsächlichen technischen Zustands der Wagen planbar. Das hilft, Prozesse zu optimieren, die Kosten zu senken und garantiert maximale Sicherheit.

**RailWatch GmbH & Co. KG**

Michael Breuer  
 Geschäftsführender Gesellschafter  
 Schwertberger Straße 14  
 53177 Bonn-Bad Godesberg  
 Tel.: +49 228 33 88 30-0  
 E-Mail: sales@rail-watch.com  
 www.rail-watch.com



Der stetig steigende Mobilitätsbedarf erfordert effizientere Verkehrskonzepte. Dank unserer langjährigen Transport-Expertise und unserem IT-Knowhow entwickeln wir ständig neue, intelligente Mobilitätslösungen, die Verfügbarkeiten von Infrastrukturen erhöhen, die Streckennutzung optimieren und eine neue Qualität des Reisens schaffen. Indem wir Infrastrukturen elektrifizieren, automatisieren und digitalisieren, setzen wir heute schon Maßstäbe für die Mobilität von morgen.

**Siemens Mobility GmbH**

Marco Clemens  
 Ackerstraße 22  
 38126 Braunschweig  
 Tel.: +49 173 2811751  
 E-Mail: marco.clemens@siemens.com  
 www.siemens.com/mobility



**AUSSTELLER**

Die **DB Cargo AG** ist führender Anbieter im europäischen Schienengüterverkehr. Wir bieten unseren Kunden effiziente Transportleistungen und Zugang zu einem der größten Schienennetzwerke der Welt. Hierzu entwickeln wir unabhängig von ihrer Branche und den zu transportierenden Mengen individuelle Lösungen für sie.

**DB Cargo AG**

Madeleine Haffer  
 Edmund-Rumpler-Straße 3  
 60549 Frankfurt am Main  
 Tel.: +49 69 265 344 62  
 E-Mail: Madeleine.Haffer@deutschebahn.com  
 www.dbcargo.com



**GATX Rail Europe** – Wir erfüllen Ihre Wünsche in Sachen Güterwagenleasing. Durch unseren Fokus auf Full-Service-Leasing, umfangreiche Wartungsleistungen, Engineering-Lösungen und Top-Kundendienst haben wir eine starke Marktposition aufgebaut. Mit unseren Geschäftsstellen in Wien, Hamburg, Düsseldorf, Leipzig sowie in Warschau und Paris sind wir in den wichtigsten Bahnmärkten Europas vor Ort. Und für unsere Kunden mit einem hochqualitativen, jungen und diversifizierten Güterwagen-Portfolio präsent.

**GATX Rail Germany GmbH**

Stefanie Simonetti  
 Valentinskamp 70  
 20355 Hamburg  
 Tel.: +49 40 36 804-8289  
 Fax: +49 40 36 804-112  
 E-Mail: stefanie.simonetti@gatx.eu  
 www.gatx.eu



Seit mehr als 25 Jahren unterstützt **ZEDAS** seine internationalen Kunden mit leistungsstarken Softwarelösungen für das Management von Bahnlogistik- und Instandhaltungsprozessen. Die zeitgemäße Standardproduktstrategie ermöglicht kurze Projektlaufzeiten, einen schnellen Return on Investment und überschaubare Betriebskosten.

**ZEDAS GmbH**

Chris Richter  
 Adolf-Hennecke-Straße 37  
 01968 Senftenberg  
 Tel.: +49 3573 7075-44  
 Fax: +49 3573 7075-19  
 E-Mail: sales@zedas.com  
 www.zedas.com





So melden Sie sich an:

Fax: +49 6196 5828-299 | Tel.: +49 6196 5828-200 | [www.bme.de/schienengueterverkehr](http://www.bme.de/schienengueterverkehr)



**DIALOGPOST**  
Ein Service der Deutschen Post

ALLEMAGNE Port payé

BME e.V. · Frankfurter Straße 27 · 65760 Eschborn



## INFORMATIONEN

### Veranstaltungstermin und -ort

Dienstag: 29. Januar 2019 · 10.15 – 18.15 Uhr  
anschließend Abendveranstaltung

Mittwoch: 30. Januar 2019 · 09.00 – 13.00 Uhr  
anschließend Mittagessen

### MARITIM Hotel Berlin

Stauffenbergstraße 26, 10785 Berlin  
EZ: 149,- € inkl. Frühstück

Bitte beachten Sie, dass das Zimmerkontingent nur bis zum 03.12.2018 gültig ist. Die Zimmerreservierung nehmen Sie bitte selbst unter dem Stichwort „BME/VDV“ vor. Für Stornierungen oder Umbuchungen ist der Teilnehmer selbst verantwortlich.

### Teilnahmegebühr

945,- € pro Person

Als Mitglied des VDV e.V. erhalten Sie einen Rabatt auf die Teilnahmegebühr in Höhe von 100,- €. Die Teilnahmegebühr zzgl. Mehrwertsteuer ist fällig nach Erhalt der Rechnung, spätestens jedoch 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn.

Die Teilnahmegebühr beinhaltet:

- Teilnahme an den Fachvorträgen
- Veranstaltungsunterlagen (Download)
- Mittagessen und Pausengetränke
- Abendveranstaltung

### Anmeldebestätigung

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns eine Anmeldebestätigung. Bitte überprüfen Sie die korrekte Schreibweise Ihres Namens und Ihrer Firmierung. Der Anmeldebestätigung sind die Anschrift, Telefon-/Fax-Nummer des Veranstaltungsortes sowie die Rechnung beigelegt.

### Referentenwechsel

Fällt ein Referent aus Krankheit oder sonstigen unvorhergesehenen Gründen kurzfristig aus, kann der Veranstalter, um eine Absage der Veranstaltung zu vermeiden, einen Wechsel des Referenten vornehmen und/oder den Programmablauf einer Veranstaltung ändern, sofern dies nicht unzumutbar ist.

### Rücktritt/Stornierung

Bei Absagen innerhalb von 4 Wochen vor dem Veranstaltungsbeginn bitten wir um Verständnis, dass eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 20% des Veranstaltungspreises berechnet wird. Bei Rücktritt innerhalb von 2 Wochen vor dem Veranstaltungsbeginn oder Nichterscheinen wird die volle Gebühr berechnet. Ersatzteilnehmer werden akzeptiert. Absagen sind schriftlich mitzuteilen.

### Datenschutz

Informationen, wie wir mit Ihren personenbezogenen Daten umgehen, finden Sie unter [www.bme.de/datenschutz](http://www.bme.de/datenschutz).

### AGB

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des BME e.V., zu finden unter [www.bme.de/agb](http://www.bme.de/agb). Änderungen vorbehalten.

Bildquelle: TTstudio + cybrain/shutterstock.com

253019011

Ich/wir melde/n mich/uns wie folgt an:

Ja, ich nehme am **12. BME-/VDV-Forum Schienengüterverkehr** vom 29. – 30. Januar 2019 in Berlin teil.

Ja, ich möchte das 12. BME-/VDV-Forum Schienengüterverkehr als Marketingplattform nutzen und bitte um Kontaktaufnahme.

### Teilnehmer 1:

Name	<input type="text"/>	Vorname	<input type="text"/>
Position	<input type="text"/>	Abteilung	<input type="text"/>
Telefon	<input type="text"/>	Fax	<input type="text"/>
E-Mail	<input type="text"/>		

Als Mitglied des VDV e.V. erhalten Sie einen Rabatt auf die Teilnahmegebühr in Höhe von 100,- € VDV-Mitgliedsnr.

### Teilnehmer 2:

Name	<input type="text"/>	Vorname	<input type="text"/>
Position	<input type="text"/>	Abteilung	<input type="text"/>
Telefon	<input type="text"/>	Fax	<input type="text"/>
E-Mail	<input type="text"/>		

Als Mitglied des VDV e.V. erhalten Sie einen Rabatt auf die Teilnahmegebühr in Höhe von 100,- € VDV-Mitgliedsnr.

Firma	<input type="text"/>		
Straße/Postfach	<input type="text"/>	PLZ/Ort	<input type="text"/>
Telefon Fax	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Datum/Unterschrift	<input type="text"/> X		

Abweichende Rechnungsanschrift:

Abteilung	<input type="text"/>		
Straße/Postfach	<input type="text"/>	PLZ/Ort	<input type="text"/>

Internet

KON-SCH